



Gemeinsamer Antrag der SPD Ebsdorfergrund und der Grünen Ebsdorfergrund

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Betreff: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Jugendforum zum Auftakt

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Jugendforum einzuberufen. Ziel des Jugendforums ist es, mit Fachleuten aus dem Bereich der Pädagogik und der Jugendarbeit, insbesondere aber mit jungen Menschen selbst ins Gespräch zu kommen und herauszuarbeiten, wie Kinder und Jugendliche sich die Jugendarbeit und vor allen Dingen die Jugendbeteiligung im Ebsdorfergrund vorstellen.

Das Jugendforum sollte moderiert und begleitet werden von Profis/Pädagogen aus dem Bereich der Jugendbeteiligung und Jugendarbeit – beispielsweise könnten hier der Kreisjugendring oder der bsj o.Ä. angefragt werden. Für einen Input zu guten Beispielen aus anderen Gemeinden könnten beispielsweise Jugendpfleger aus der Nachbarschaft angefragt werden.

Eingeladen werden sollen unter anderem:

- Kinder und Jugendliche als Vertretungen der Gesamtschule Ebsdorfer Grund und der Grundschulen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern bzw. Vertretungen aus der Schulleitung
 - Kinder und Jugendliche als Vertretungen der Jugendabteilungen ihrer Vereine mit Betreuerinnen und Betreuern
 - Jugendliche aus den bestehenden Jugendclubs der Gemeinde Ebsdorfergrund
 - Jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin der Fraktionen im Gemeindeparlament
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Haushalt 2025 ein Budget von 10.000 Euro vorzusehen. Das Geld soll zur Verfügung stehen für Projekte, die Kinder und Jugendliche erarbeiten und vorschlagen. In welcher Form eine solche Projektarbeit stattfinden kann (Kinder- und Jugendparlament / Schülerräte / Schulprojekte etc.), soll ein Ergebnis des Jugendforums sein. Die Freigabe der Mittel sind von den Kindern und Jugendlichen über gemeinsam erarbeitete Anträge bei der Gemeindevertretung zu beantragen.

Begründung:

In der Gemeinde Ebsdorfergrund hat Jugendarbeit und Jugendbeteiligung eine Tradition. Es gibt eine Stelle für Jugendarbeit bei der Gemeinde, die professionell ausgefüllt wird und beispielsweise die Jugendclubs und das Familienfest Summer Fun Festival hervorragend begleitet. Ebenfalls tragen die Vereine und Feuerwehren in der Gemeinde mit einer ehrenamtlichen Struktur in besonderem Maße zur Jugendarbeit bei.

Neben der Jugendarbeit gehört auch die Beteiligung von Jugendlichen zu einem wichtigen Baustein in der Gemeinde. Hier hatte die Gemeinde bereits Kinder- und Jugendparlamente, die leider länger nicht mehr aktiv sind. Deshalb gilt es, herauszufinden, ob junge Menschen in dieser Form und / oder auf anderen Wegen beteiligt werden möchten. Es gilt, Kinder und Jugendliche zu hören und die Gemeinde mit ihnen zu gestalten – denn sie sind wichtige Bürgerinnen und Bürger und die Zukunft der Gemeinde. Und dabei wissen Kinder und Jugendliche am besten, wie sie beteiligt werden möchten und was es braucht, um sie einzubinden.

Darüber hinaus ist Beteiligung und das frühe Heranführen an Demokratie und demokratische Strukturen und Abläufe ein wichtiger Teil der Bildung und der Demokratieförderung. An dieser Stelle braucht es auch die Schulen als Orte der Bildung, um gemeinsam zu erarbeiten, wie junge Menschen beteiligt werden wollen und können.

Das Jugendbudget dient dazu, Kinder und Jugendliche an der Entwicklung der Gemeinde zu beteiligen, ihre Interessen zu berücksichtigen und zugleich den Ablauf von Beschlüssen von der Erarbeitung von Anträgen bis zur Umsetzung näherzubringen. Die frühzeitige Einplanung von Mitteln soll dabei helfen, dass erste kleinere Projekte schneller umgesetzt und so von Erfolg gekrönt werden können.

Patricia Grähling
Fraktionsvorsitzende
SPD Ebsdorfergrund

Werner Meyer
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen